

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Marta Gruß
Telefon: 0331 866-3003

Potsdam, 16.09.2026

Pressemitteilung

Nr.: 51/2026

E-Mail: presse@mdjd.brandenburg.de
Internet: mdjd.brandenburg.de

Einführung von LLMoin in der Landes- und Kommunalverwaltung: Bisher größtes KI-Projekt der Landesverwaltung startet erfolgreich

Digitalminister **Dr. Benjamin Grimm**: „Mit dem landesweiten Roll-Out von LLMoin versorgen wir erstmalig flächendeckend die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung mit einer innovativen und rechtssicheren KI-Lösung für den Arbeitsalltag. Dies ist ein bedeutender Beitrag für die Digitalisierung und Modernisierung der brandenburgischen Verwaltung.“

Das Ministerium der Justiz und für Digitalisierung (MdJD) hat zusammen mit dem Zentralen IT-Dienstleister des Landes Brandenburg (ZIT-BB) und der DigitalAgentur Brandenburg (DABB) den flächendeckenden Roll-Out des KI-Assistenztools LLMoin in der Landesverwaltung gestartet. Die ersten Ministerien sind seit Anfang September mit der KI-Lösung versorgt. Ab Ende September steht dann allen Ministerien und einem Großteil der obersten Landesbehörden LLMoin als innovative Lösung zur Text- und Informationsverarbeitung zur Verfügung. Mit dieser datenschutzkonformen und rechtssicheren KI-Grundversorgung für 20.000 Nutzende in der Landesverwaltung gehört LLMoin zu den größten und bedeutendsten Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor des Landes.

Mit der Einführung von LLMoin setzt das MdJD eine Maßnahme des Koalitionsvertrags für die Landesverwaltung um. Der im Koalitionsvertrag ebenfalls avisierte Start der Versorgung der kommunalen Ebene soll 2027 beginnen. Das System ist speziell für den behördlichen Einsatz entwickelt und basiert auf modernster KI-Technologie in einer sicheren Umgebung. Die breite Verfügbarkeit und die hohe Nutzerzahl unterstreichen die strategische Bedeutung des Projekts für die gesamte Landesverwaltung.

Damit bekennt sich das MdJD klar zur Modernisierung der Verwaltung und zur nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Potsdam, 16.09.2026

Pressemitteilung

LLMoin unterstützt bei der Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Texten und Dokumenten, beschleunigt Arbeitsprozesse und minimiert Fehlerquellen. Automatisierte Textgenerierung, schnelle Zusammenfassungen, gezielte Recherchen und die Erstellung von Vorlagen erleichtern den Arbeitsalltag und schaffen Freiräume für komplexere Aufgaben. Um die Potenziale der KI bestmöglich und rechtskonform zu nutzen, wurden zahlreiche Schulungen organisiert, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal auf die Integration von LLMoin vorbereiten. Gerade für die Anfangszeit sind in allen Behörden sogenannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vorab ausgebildet und anhand von Vorab-Zugängen trainiert worden.

Das MdJD hat mit dem MIK eine gemeinsame Verwaltungsvorschrift zum Einsatz von LLMoin auf Landes- und kommunaler Ebene erlassen. Diese ist seit dem 3. September in Kraft und regelt die Grundsätze und die Nutzung dieses KI-Tools. Datenschutz und Datensicherheit sind umfassend gewährleistet. Die Nutzenden werden entsprechend sensibilisiert: Trotz der umfassenden Unterstützung durch LLMoin verbleibt die Verantwortung für inhaltliche Entscheidungen und die Qualitätssicherung weiterhin bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. KI ist eine Technologie, die die Verwaltung unterstützt und nicht ersetzen soll.

Mit LLMoin setzt das MdJD ein starkes Zeichen für Innovation, Effizienz und Bürgernähe und unterstreicht seine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung.